



Das Theater auf der *Independance of the Seas* hat 1.320 Sitzplätze. Das Royal Caribbean-Schiff ist seit Mai in Dienst und eines der größten Schiffe der Welt.

Event ahoi!

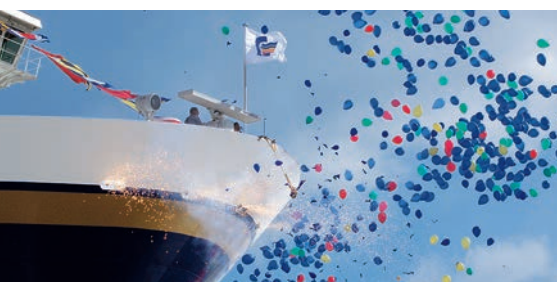
In dem Wort Kreuzfahrt steckt eine gewisse Magie: Kaum ausgesprochen weckt es die Sehnsucht nach Luxus und Abenteuer. Angebot und Nachfrage boomen. Auch bei Firmenkunden erfreuen sich maritime Events und Incentives wachsender Beliebtheit. Über die Möglichkeiten herrscht allerdings oft noch Unwissen.

Wasser übt eine starke Anziehungskraft aus, der man sich nur schwer entziehen kann. Schiffsreisende schwärmen von der meditativen Wirkung einer Seefahrt. „Du tauchst in eine eigene Welt, sobald du nur noch von Wasser umgeben bist“, philosophiert die Teilnehmerin eines maritimen Events. Schnell gewinnt man einen gesunden Abstand zum Alltag, und neue Perspektiven eröffnen sich. Schon

die architektonischen Begebenheiten auf einem Schiff sind vom Alltag losgelöst. Zudem kommt auf einem Schiff schnell ein Gefühl von Gemeinsamkeit auf – getreu dem Motto: Wir sitzen alle in einem Boot. Die besonderen Momente einer Seefahrt unterstützen die Entspannung und prägen sich meist tief ein. Der Blick auf die weite See, die morgendliche Ruhe an Deck, Delphine die den Weg kreuzen, das

Einlaufen in einen malerischen Hafen – oder einfach nur eine Stadtsilhouette vom Wasser aus zu betrachten, das berührt die Seele.

Emotionale Momente. „Gerade eine große Segelyacht weckt bei den Teilnehmern sofort ein maritimes Abenteuer-Gefühl, wenn sie das Schiff betreten“, weiß Christian Mühleck, Geschäftsführer des Charter-Brokers Ocean Event.



Ausgelassene Stimmung auf der *Color Magic*.



Color Fantasy: Platz für Meetings in einem anregenden Ambiente auf dem Weg nach Oslo.





Der Großsegler Royal Clipper ist 134 Meter lang, hat 42 Segel und bietet Platz und Komfort für über 200 Passagiere.



NCL liebt die Kabinen der Freestyle Cruising-Flotte neu gestalten. Die Wellenform dominiert jetzt das Design in den Schiffen der dritten Generation.

Der Eindruck wird noch einmal gesteigert, bevor das Schiff in See sticht: Der Cruise-Direktor hält eine Ansprache, während der Kapitän mit der gesamten Offiziersmannschaft auf der Brücke steht. Aus den Lautsprechern ertönt eine Melodie, die Gänsehaut erzeugt. Als bald folgt das Kommando ‚Leinen los!‘. Beim Ablegen des imposanten Großseglers Royal Clipper

werden sogar alle 42 Segel gesetzt. Spätestens jetzt ist jeder ergriffen.

Nachfrage nimmt zu. Im Jahr 2007 haben mehr als 3,9 Millionen europäische Gäste ein Kreuzfahrtschiff bestiegen. Laut European Cruise Council (ECC) ist die Kreuzfahrtbranche weiterhin im Aufwind: Bis 2010 wird ein

Passagieraufkommen von 4,1 Millionen Gästen erwartet. Derzeit sind 44 Reedereien mit einer Flotte von 118 Schiffen und einer Kapazität von 51.300 Passagierbetten auf europäischen Meeren unterwegs. Und immer mehr Kreuzfahrtschiffe werden mit speziellen Tagungs- und Konferenzräumen sowie hochwertiger Technik ausgestattet. >>>

••• Kreuzfahrtschiffe mit MICE-Angeboten

Aida Cruises

Fünf Schiffe kreuzen im Mittelmeer, um die Kanaren, in Nord- und Ostsee, der Karibik und Mittelamerika, im Arabischen Golf und in Nordamerika. Größte Räumlichkeit ist jeweils das Theater/Theatrinum mit bis zu 940 Plätzen. Geschlossene Veranstaltungen sind auf der AidaCara, Aura und Vita möglich. Seminarräume gibt es auf allen Schiffen außer der Cara. Von 2009 bis 2012 wird Aida Cruises jedes Jahr ein neues Schiff erhalten. Bei Vollcharter sind die Routen frei wählbar, Kurzreisen ab vier Tage. **Info/Kontakt: www.aida.de | Tel. 01805.1822231 | Mail: incentives@aida.de**

Carnival Cruise Lines

Alle 21 Schiffe haben Konferenzfacilities an Bord. Ab Juli wird das neue Schiff Splendor ab Dover unterwegs sein. 2009 soll die Dream folgen, 2011 wird Magic vom Stapel laufen. Carnival ist seit 2005 auch in europäischen Gewässern unterwegs. Ihre Stammreviere sind in Nord-, Mittel- und Südamerika. Angeboten werden Kreuzfahrten ab drei Tagen. **Info/Kontakt: www.carnivalmeetings.com | www.carnival-international.com | Tel. 089.51703-130 | Mail: infoccl@interconnect-marketing.de**

Color Line

Mit den neuen Schiffen Color Fantasy (seit 2004) und Color Magic (seit 2007, Fotos links unten) hat die norwegische Fährschiffreederei die traditionelle Route von Kiel nach Oslo als Kreuzfahrt-Route im Liniendienst neu positioniert. Die Reise dauert zwanzig Stunden. Beide Schiffe haben ein Autodeck, ein Konferenzzentrum mit verschiedenen Räumen für bis zu 850 Personen, Ausstellungsflächen, Spa und Fitness Center, Einkaufspromenade, Badeland, Golfsimulator und acht Restaurants. **Info/Kontakt: www.colorline.de | Tel. 0431.7300-150 | Mail: event@colorline.com**

Costa Kreuzfahrten

Für Events stehen zwölf Schiffe zur Verfügung. Das neueste – Costa Serena – wurde im Mai 2007 getauft. Weitere fünf Schiffe befinden sich derzeit im Bau und werden ab 2009 (Luminosa und Pacifica) bis 2012 in Dienst gestellt. Ab Dezember führt Costa neue Kabinenkategorien ein. Costa steuert Ziele am Mittelmeer, an Nord- und Ostsee, in der Karibik, die Kanaren, Mittel- und Südamerika, auf der Arabischen Halbinsel und im Fernen Osten an. Auch Minikreuzfahrten mit drei Nächten sind möglich. **Info/Kontakt: www.costabusiness.de | Kontaktformular auf der Website**

Hurtigruten

Zehn der zwölf Postschiffe sind mit Tagungsräumen für zehn bis 200 Personen ausgestattet. Die Schiffe pendeln entlang der norwegischen Küste. Startpunkt und Länge der Reise können individuell festgelegt werden. **Info/Kontakt: www.hurtigruten.de | Ansprechpartner: Frank Barth | Tel. 040.37693-118 | Mail: Frank.Barth@hurtigruten.de**

MSC

Die Flotte besteht momentan aus neun Schiffen, die ganzjährig das Mittelmeer befahren und saisonal Nordeuropa, den Atlantik, die Karibik und süd-amerikanische Gewässer. Bis 2010 wird die Flotte auf zwölf Schiffe aufgestockt. Sieben der Schiffe und alle neuen haben Konferenzfacilities an Bord. **Info/Kontakt: www.msc-kreuzfahrten.de | Ansprechpartner: Thomas Dlouhy | Tel. 089.856355-71 | Mail: thomas.dlouhy@msccruises.de**

Norwegian Cruise Line (NCL)

Alle zwölf Schiffe (zehn Freestyle Cruising, zwei America-Flotte) sind mit Veranstaltungsräumen unterwegs. Zwei neue Schiffe der dritten Freestyle Cruising Generation befinden sich momentan im Bau und sollen 2010 übergeben werden. Im Oktober 2007 stach die für 2.400 Gäste ausgelegte Norwegian Gem in See. Ab 14. Juli wird die Pride of Aloha nach Umbau und Umflaggung als Norwegian Sky in die Freestyle Cruising-Flotte von NCL zurückkehren und auf Drei- und Vier-Nächte-Kreuzfahrten ab/bis Miami zu den Bahamas kreuzen. Weitere Ziele sind das Mittelmeer und Nordeuropa, die Bermudas, die Karibik und Hawaii, Süd- und Mittelamerika, Alaska, Neuenland und Kanada. **Info/Kontakt: www.ncl.de | Tel. 01805.625526 | Mail: info-europe@ncl.com**

Royal Caribbean International

Insgesamt stehen 22 Schiffe für Meetings und Events bis hin zum Vollcharter zur Verfügung. Die fünf Schiffe der Voyager-Klasse sind mit Konferenzzentren und flexibel gestaltbaren Tagungsräumen ausgestattet. Auch einige andere Schiffe haben Konferenzräume. Royal Caribbean kreuzt vorwiegend im Mittelmeer, in der Karibik und im Atlantik. Ziele sind aber auch die Kanaren, Nordeuropa, Bermudas/Bahamas, Hawaii, der Panamakanal, Mexiko, Südamerika und Asien. **Info/Kontakt: www.royalcaribbean.de | Ansprechpartnerin: Daniela Lagershausen | Tel. 0211.6585016 | Mail: dlagershausen@rccl.com**



Teambuilding: Klettern ist eine von vielen Aktivitäten, die auf der Norwegian Gem angeboten werden.



Flanieren: Auf der Color Magic können Tagungsteilnehmer nach getaner Arbeit über die 160 m lange Promenade bummeln. Dort befinden sich zahlreiche Geschäften, Restaurants und Bars.

Spezialisten noch Mangelware. Trotz dieses Trends gibt es bis dato nur wenige Agenturen, die sich auf maritime Events und Incentives spezialisiert haben. Ein Vorreiter ist Christian Mühleck. Als erfahrener Spezialist für Cruise-Konzepte im MICE-Business bietet er ein vielseitiges Dienstleistungsportfolio und arbeitet auch mit professionellen Event-Agenturen zusammen. „Maritime Events stoßen bei potenziellen Kunden mittlerweile auf sehr positives Feedback“, fasst er zusammen. Allerdings herrsche immer noch viel Unwissen über die Möglichkeiten einer Seereise.

Seekrankheit schreckt ab. Darüber hinaus besteht auf Kundenseite oftmals eine große Hemmschwelle, sich für ein maritimes Event zu entscheiden. Viele fürchten die Seekrankheit und ihre Folgen. Doch diese Angst ist meist unberechtigt, da bei der Auswahl des Zieles und der Jahreszeit ohnehin darauf Rücksicht genommen wird: „Wir kennen das Meer und die Winde sehr genau und segeln sicherlich nicht in der stürmischsten Zeit in der Ägäis“, so Mühleck.

••• Tipp zur Anreise

Eine Alternative zur Anreise mit Auto, Bahn oder Linienflieger ist die Buchung eines Charterfliegers. Entsprechende Anbieter wie zum Beispiel Air Partner (www.airpartner.com) bringen die Event-Teilnehmer fast bis aufs Schiff. Der Tagungsplaner hat dabei das Zepter in der Hand, wählt Ziel und Flugzeiten, Flugzeugtyp und Flughafen, das Komfortniveau und die Serviceleistungen an Bord. Weiterer Vorteil: Tagungs- oder Event-Teilnehmer sind von Anfang an unter sich; das Gemeinschaftsgefühl entsteht schon bei der Anreise. Große Übersicht in DMM 05/08.

Frühzeitig planen. Ein maritimes Event scheitert oftmals an der kurzfristigen Planung. Viele Kunden wissen nicht, dass das Gros der Reedereien eine Vorlaufzeit von mindestens 18 Monaten verlangt. So sind Schiffe für 2008 meist schon seit Mitte 2006 ausgebucht. Ob Motorschiff, luxuriöse Segelyacht oder Kreuzfahrtschiff: Die Auswahl richtet sich nach Teilnehmerzahl, Destination und Zeitpunkt der Veranstaltung. Dennoch sollte das Schiff genau auf die Zielgruppe zugeschnitten sein. Weltweit werden über 400 Schiffe zum Charter angeboten. „Wir bieten Full-Service-Packages für jeden noch so ausgefallenen Wunsch“, wirbt Ocean Event-Chef Mühleck. Wenn der Kunde es wünscht, lässt er sogar das Schiff in der Hausfarbe des Unternehmens lackieren und das Logo auf die Segel drucken.

Individualität ist Trumpf. Jede Chartercruise wird individuell nach Kundenwunsch erstellt. Dabei sollte so wenig wie möglich dem Zufall überlassen werden. Ein exaktes Routing, bei dem Dauer und Distanz der jeweiligen Tagesetappen genau berechnet werden, ist unerlässlich, um den Zeitplan einhalten zu können. Derzeit sind vor allem das östliche und westliche Mittelmeer beliebt. Seit etwa zwei Jahren ist die kroatische Küste wegen ihrer malerischen Buchten sehr gefragt. Darüber hinaus gibt es auch Kunden, die eine Flusskreuzfahrt wünschen. Produktpräsentationen, Firmenjubiläen, Konferenzen oder Incentives – Veranstaltungen aller Art können auf einem Schiff



Christian Mühleck, Geschäftsführer von Ocean Event.

wirkungsvoll in Szene gesetzt werden. Ocean Event setzt bei der Planung eines maritimen Events auf ein entspanntes, aber abwechslungsreiches Programm. „Die Teilnehmer sind sehr happy, dass sie viel Zeit an Bord haben, denn herkömmliche Incentives sind meist zu stressig“, betont Mühleck. So bleibt nach einem Early Bird-Frühstück zwischen sieben und neun Uhr und dem Spätaufsteher-Frühstück bis elf Uhr noch genug Zeit, bevor das

Landprogramm am späten Mittag beginnt. Verschiedene Programmpunkte stehen dann zur Auswahl. Außerdem werden Landprogramme gerne mit Special Events verknüpft. Mühleck berichtet von einem Kunden, für den der höchste Berg Capris angemietet wurde, um dort bei Nacht eine Light-Show zu inszenieren.

Segeln für die Teamfindung. Neben Ocean Event (www.oceanevent.com) bieten auch DMC Reisen (www.dmcreisen.com) und AB Yacht Charters (www.ab yachtcharters.com) maritime Teambuildings an. Ziel solcher Veranstaltungen ist es, Team-Erfahrungen positiv zu beeinflussen und das Verantwortungsbewusstsein für die Gruppe zu stärken. Die Segel-Teambuildings richten sich vor allem an Führungskräfte und Leiter von Projektteams. Je nach Themenbereich werden zwei- bis fünftägige Seminare – vorwiegend auf Mallorca – angeboten. Anker setzen, Segel hissen oder zackige Wendemanöver im Hafen sollen neue Perspektiven eröffnen und die Gruppe zusammenschweißen. •••